

Franckesche Stiftungen zu Halle

Entwürfe der im Jahre ... gehaltenen Predigten

Berkhan, Georg Heinrich

Hamburg, [1788?]

VD18 90828453

Verzeichniß der in diesen Entwürfen enthaltenen Hauptätze.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:hbz:33-1-211951](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:33-1-211951)

Verzeichniß

der

in diesen Entwürfen enthaltenen Hauptsätze.

Am ersten Advents-Sonntage.

Pflichten der Christen in Absicht des gemeinschaftlichen
Gesanges, als eines wichtigen Theils unsrer Gottes-
dienste. " " " " " S. 1

Am zweiten Advents-Sonntage.

Die Verheißung Jesu von der beständigen Fortdauer seiner
Lehre auf Erden. " " " " S. 5

Am dritten Advents-Sonntage.

Die Ueberzeugung von der Göttlichkeit der Lehre Jesu, durch
eigne Empfindung ihrer hohen Vortrefflichkeit. " S. 9

Am vierten Advents-Sonntage.

Von der christlichen Ehrbegierde. " " " S. 13

Am ersten Weihnachtstage.

Die großmüthige Menschenliebe Gottes in der Sendung
seines Sohnes in die Welt. " " " S. 17

Am zweiten Weihnachtstage.

Das rechte Verhalten gegen die gnädigen Anstalten Gottes
zu unsrer Seligkeit, durch Jesum Christum. " S. 25

Am Sonntage nach dem Weihnachtsfeste.

Wie bereiten wir uns ein glückliches u. zufriednes Alter? S. 29

Am Neujahrstage.

Die heilsame Ueberzeugung, daß Gott unsre künftigen Schik-
sale vorhergesehen, und vorherbestimmt habe. " S. 33

Am Feste der Offenbarung Christi.

Christlich-weißes Verhalten, in Absicht der uns unbekannten
Zukunft. " " " " S. 41

Am 1 Sonntage nach Epiphania.
Nachlässigkeit in der Kinderzucht ist eine nicht zu entschul-
digende Gewissenlosigkeit. S. 45

§. 45

Rechtfertigung der göttlichen Regierung wider die Klagen
unzufriedener Menschen. S. 49

©. 49

Unbeständigkeit im Guten, als die gefährliche Folge einer üppigen Weichlichkeit. C. 53

Q. 53

Die heitere Ruhe, mit welcher der Christ dem Ende seines Lebens entgegen sieht. 1 2 S. 57

§. 57

Vorschriften zur heilsamen Betrachtung der Leiden Jesu. C. 61

S. 61

Jesus in Bethanien. / / / S. 65

C. 65

Wodurch machen wir uns selbst die Versuchungen zur Sünde schwer und unüberwindlich? = = S. 69

S. 69

Befestigungen unsers Glaubens an Jesum, aus dem Unglauben seiner Zeitgenossen. S. 73

6. 73

Vom Gebet in der Noth. 2 2 S. 77

S. 77

Die von Jesu verrichtete Handlung des Fußwäschens, aus dem rechten Gesichtspunkte betrachtet. S. 81

S. 8E

Warnung für Unterdrückung guter Gedanken und heilsamer
Rührungen des Herzens. S. 83

G. 85

Stärkungen unsers Glaubens an Jesum, aus der Geschichte
von Judas Ischariots Verrätherei. = = = C. 89

C. 89

Vom Tischgebet. S. 93

ॐ. १३

Am Donnerstage nach Lätare.

Befestigungen im gottseligen Sinn und Wandel, aus Judas warnender Geschichte. S. 97

Am Sonntage Judica.

Verhalten des Christen, wenn er lieblos beurtheilt wird. S. 101

Am Donnerstage nach Judica.

Lehrreiche Betrachtung zweier merkwürdiger Weissagungen Jesu von seinem Leiden. S. 105

Am Feste der Verkündigung Maria.

Gänzliche Ergebung an Gott, eine hohe Stufe christlicher Jugendgröße. S. 109

Am stillen Freitage.

Die großen Absichten des Todes Jesu. S. 113

Am ersten Ostertage.

Frohe Betrachtungen über die Herrlichkeit, wozu Jesus durch seine Auferstehung eingegangen ist. S. 121

Am zweiten Ostertage.

Der Trost des Christen in allen Bekümmernissen, aus Jesu Auferstehung. S. 129

Am Sonntage Quasimodogeniti.

Das Glück des Christen, der seines Glaubens gewiß ist. S. 133

Am Sonntage Misericordias Domini.

Das zärtliche Verhältniß, worin fromme Verehrer Jesu mit ihm, als ihrem guten Hirten, stehen. S. 137

Am Sonntage Jubilate.

Die Hoffnung des Wiedersehens und Wiedererkennens in jenem Leben. S. 141

Am Sonntage Cantate.

Gott offenbart sich schon in diesem Leben als Richter der Menschen. S. 145

Am Sonntage Rogate.

Die Ursachen, warum uns Gott das Gebet so ernstlich befohlen hat. S. 149

Am Himmelfahrtsfeste.

Vom himmlischen Sinn und Wandel. S. 153

Am Sonntage Traudi.

Die Glaubwürdigkeit des Zeugnisses der Apostel von Jesu
und seiner Lehre. S. 157

Am ersten Pfingsttage.

Der wahre Gehorsam gegen Jesum und seine Lehre. S. 161

Am zweiten Pfingsttage.

Rechtfertigung des Christenthums, wegen seiner unvoll-
kommenen Wirkungen, an einem großen Theile seiner Be-
kenner. S. 169

Am Trinitatisfeste.

Warnung für jeden Aufschub der Bekehrung auf künftige
Zeit. S. 173

Am 1 Sonntage nach Trinitatis.

Die beste Art, christliche Wohlthätigkeit zu üben. S. 177

Am 2 Sonntage nach Trinitatis.

Der Christ im Genuß der Welt und ihrer Güter. S. 181

Am 3 Sonntage nach Trinitatis.

Der gefährliche Zustand solcher Menschen, welche glauben,
daß sie der Buße nicht bedürfen. S. 185

Am 4 Sonntage nach Trinitatis.

Pflichten derer, die Andre bessern wollen. S. 189

Am 5 Sonntage nach Trinitatis.

Betrachtung über den Einfluß des göttlichen Segens in
unsre Berufsarbeiten. S. 193

Am Johannisfeste.

Ermahnungen und Vorschriften zu einer christlichen Geburts-
tagsfeier. S. 197

Am 6 Sonntage nach Trinitatis.

Von den schweren Versündigungen durch ein mürrisches und un-
freundliches Betragen gegen unsre Nebenmenschen. S. 201

Am Maria-Heimsuchungsfeste.

Die Unveränderlichkeit der göttlichen Güte. S. 205

Am 7 Sonntage nach Trinitatis.

Die Bereitwilligkeit zu helfen, nach Jesu Muster. S. 209

Am 8 Sonntage nach Trinitatis.

Nöthige Vorsicht im Urtheil über andre Menschen. S. 213

Am 9 Sonntage nach Trinitatis.

Von der Theilnehmung an fremden Sünden. S. 217

Am 10 Sonntage nach Trinitatis.

Die gnädigen Verschonungen Gottes berechtigen uns nicht zur Sicherheit im Sündendienste. S. 221

Am 11 Sonntage nach Trinitatis.

Die Thorheit und Schädlichkeit stolzer Einbildungen von unsrer Jugend. S. 225

Am 12 Sonntage nach Trinitatis.

Einige edle Züge des wohlthätigen Characters Jesu, zur Nachahmung dargestellt. S. 229

Am 13 Sonntage nach Trinitatis.

Einige Hindernisse menschenfreundlicher Gesinnungen und Thaten, durch die verschiedenen Verbindungen und Stände der menschlichen Gesellschaft. S. 233

Am 14 Sonntage nach Trinitatis.

Richtige Anwendung der Wahrheit: Gott ist der beste Arzt. S. 237

Am 15 Sonntage nach Trinitatis.

Der Glaube des Christen an eine besondere Vorsehung Gottes. S. 241

Am 16 Sonntage nach Trinitatis.

Vernünftige Beruhigungen bei Dunkelheiten in der göttlichen Regierung. S. 245

Am 17 Sonntage nach Trinitatis.

Die nöthige Verbindung von Klugheit und Aufrichtigkeit im Umgange mit andern Menschen. S. 249

Am Bußtage.

Die wichtige Wahrheit: Gerechtigkeit erhöht ein Volk, oder: die Religion befördert den Flor der Staaten. S. 253

Am 18 Sonntage nach Trinitatis.

Das Geschäft der Religion in der Ausbildung unsrer natürlichen Selbstliebe. S. 261

Am 17 Sonntage nach Trinitatis.
Vorschriften für Leidende in selbstverschuldeten Leiden. S. 265

Am Michaelisfeste.
Das Bestreben des Christen, seinen Gnadenlohn im Himmel
zu erhöhen. S. 269

Am 20 Sonntage nach Trinitatis.
Wie vergrößern lasterhafte Verächter der göttlichen Gnade
ihre Strafen in jener Welt? S. 273

Am 21 Sonntage nach Trinitatis.
Die wahre Größe des Christen in harten Prüfungen. S. 277

Am 22 Sonntage nach Trinitatis.
Wie erleichtern wir uns die schwere Pflicht der Versöhnlich-
keit? S. 281

Am 23 Sonntage nach Trinitatis.
Pflichten des christlichen Bürgers. S. 285

Am 24 Sonntage nach Trinitatis.
Vorschriften zu einem christlich-weisen Betragen auf dem
Krankenlager. S. 289

Am 25 Sonntage nach Trinitatis.
Befestigungen unsers Glaubens aus der Geschichte des Unter-
ganges des jüdischen Staats. S. 293

Am 26 Sonntage nach Trinitatis.
Die große Erwartung der Erlöseten, daß Jesus ihre Erlösung
im Weltgerichte vollenden werde. S. 297

Am 27 Sonntage nach Trinitatis.
Die gewöhnlichsten Fehler vieler Christen in ihrer Zuberei-
tung auf die Ewigkeit. S. 301
